

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
---------------------------------	-----

Einleitung	1
1. Zur Themenwahl	4
2. Zur Textwahl und Methode	8
3. Vom Verstehen	13
§ 1: Psalm 22 als Leittext zu Luthers Christusbild	19
1. Luthers Textgebrauch von Ps 22 in synoptischer Übersicht	20
a) Chronologie und Hilfsmittel	20
b) Synoptische Übersicht	23
2. Analysierende Interpretation von Luthers Textgebrauch von Ps 22	31
a) Vorüberlegung	31
b) Ergebnisse der analysierenden Interpretation von Luthers Übersetzung im Verhältnis zum Urtext und zur »translatio nostra«	33

Erstes Kapitel:

Der metaphorische Christus – Luthers Einleitung zu Ps 22

§ 2: Der Aufbau der Einleitung zu Ps 22	41
1. Disposition	45
2. Rhetorische Analyse des Textaufbaus	51
a) Das Verhältnis der beiden Rahmenteile A und D	52
b) Zu Teil B (Erster Hauptteil)	55
c) Zu Teil C (Zweiter Hauptteil)	58
§ 3: Der neutestamentliche Christus als Schlüssel zum Alten Testament	61
1. Die Christusverheißung und ihre Erfüllung	62
a) Der christologische Grund des Geistverständnisses	62
b) Die Davidsprophetie	65

2. Die Passionsmetapher	68
a) Im Titulus von Ps 22	69
b) Der metaphorische Christus innerhalb anderer Bibelauslegungen Luthers	70
3. Gesetz und Evangelium	73
a) Die beiden Testamente	73
b) Gesetz und Evangelium	77
4. Alles durch Christus erfüllt	80
§ 4: Die metaphorische Wahrheit des Gekreuzigten	85
1. »Christus ... suscepit in sese omnium peccata«	87
a) Exordium	87
b) Narratio	92
c) Argumentatio	95
d) Peroratio	98
e) Refutatio	100
2. Licht und Sonne	101
§ 5: Kreuz und Auferstehung im Bild	104
1. »Passio et resurrectio ... metaphora exprimitur«	107
a) Bildrede von Kreuz und Auferstehung im Psalter	110
b) Bildrede von Kreuz und Auferstehung im ganzen Alten Testament	113
2. »Legem superavit«	116
a) Das Überwinden des Gesetzes durch das Evangelium von Christi Tod	116
b) »Victor ... legis«	119
c) Legitimität und Kritik bildhafter Rede	122
aa) Legitimität	122
bb) Kritik	127
3. »Peccatum delevit«	131
4. »Mortem vicit«	135
5. Christus und Wort	138
a) Bildliches verbum externum	138
b) Bildliches Gesetz und Evangelium	140
§ 6: Gottes Tod für das Leben des Sünders	143
1. Jesu Tod laut Mt 27,46 als genereller Schlüssel zu Ps 22	145
2. Jesu Tod laut Mt 27,46 als spezieller Schlüssel zu Ps 22	147
a) Exordium	147
b) Narratio	149
c) Argumentatio	150
d) Peroratio	152
3. Das Kreuz des Sündlosen	152
a) Der Träger der Sünde	154

b) Der Fluch des Gesetzes	157
c) In allem wie wir (Heb 4,15)	161
d) Der knarrende Holzbalken	165
4. Das Urwort vom Kreuz	166
a) Der Schrei der Verlassenheit	166
b) Wort und Glaube	167
5. Die Versöhnung von Gott und Mensch im Sterben Jesu	169
a) Der ferne Gott	170
b) Der nahe Gott	173
c) Der Glanz von 2Kor 5,21	174
aa) Iustitia aliena	174
bb) Nähe im Tausch	175
cc) Der nahe Bräutigam	179
§7: Gottes Sünde im »Antilatamus« (2Kor 5,21)	183
1. Seliger Tausch und fröhlicher Wechsel	187
a) Gottes Sünde (2Kor 5,21)	188
b) Lautere Sprache und bildliches Wort	194
c) Metapher und Methode	199
2. Das befleckte Kleid und das Licht des Gesetzes	206
a) Zur Synekdoche	207
b) Die universale Unwertmetapher vom befleckten Kleid	209
3. Der Gekreuzigte in den Polaritäten des Lebens	212
a) Löwen, Sophisten, Satan und der Papst	213
b) Guter Hirte und Mietling	216
c) Vernunft	217
d) Freier Wille	221
4. Bildworte vom Herrn und vom Teufel	224
a) Das Wort vom Teufelsmord	226
b) Der Teufel als Angeklagter und der Regenwurm	228

Zweites Kapitel:

Der Tod Gottes – Luthers Exegese von Ps 22,3–19

§8: Das Skandalon des Kreuzes (Ps 22,3–11)	235
1. Gottes Kommunikationsverweigerung (V.3)	235
a) In der Exegese vor und neben Luther (V.3)	235
b) In Luthers Exegese (V.3)	239
aa) Der unerhörte Christus	239
bb) Das Haupt Christus, »princeps et principium novi testamenti«	241
2. Gottes Heiligkeit und Verborgenheit am Kreuz (V.4–6)	242
a) In der Exegese vor und neben Luther (V.4–6)	242
aa) Gottes Präsenz in Christus und den Glaubenden (V.4)	242

bb) Gottes Präsenz in der alttestamentlichen Heilsgeschichte (V.5f)	245
b) In Luthers Exegese (V.4–6)	247
aa) Gottes Heiligkeit und Verborgenheit am Kreuz (V.4–6)	247
bb) Christi Klage und sein fremdes Lob	249
3. Das Skandalon des Kreuzes (V.7–11)	251
a) Die Wurmmetapher (V.7)	251
aa) In der Exegese vor und neben Luther	251
bb) In Luthers Exegese	253
b) Die Sprache der Christusfeinde (V.8f)	256
aa) In der Exegese vor und neben Luther	256
bb) In Luthers Exegese	258
c) Die Singularität von Christi Passion (V.10f)	263
aa) In der Exegese vor und neben Luther	263
bb) In Luthers Exegese	265
§9: Das geschriebene Wort vom Gekreuzigten und bildhafte Rede	269
1. Christus in der Schrift	271
a) Wort und Schrift	271
aa) Vorzüge der Schrift	275
bb) Der rechte Prüfstein	280
b) Mitte der Schrift und Erfahrung	285
2. Die ganze heilige Schrift und der Psalter in Verdolmetschungen	287
a) Was Dolmetschen ist	288
b) Dolmetschen als theologische Aufgabe	291
c) Arbeiten am Psalter	294
aa) Freiheit vom und Bindung an den Urtext	299
bb) Die Psalter-Vorrede von 1528	304
cc) Luthers Beurteilung seiner Psalmenübersetzungsarbeit	311
3. Metaphern und Allegorien im Verdolmetschungsprozeß	314
a) Aufscheinen metaphorischer Rede innerhalb der Psalmenexegese	316
aa) Wahrnehmung von Metaphern in der ersten Psalmenauslegung	317
bb) Wahrnehmung von Metaphern in der zweiten Psalmenauslegung	319
cc) Bewertung biblischer Metaphorik und fabelhafter Stil	322
b) Metaphern und Allegorien	324
aa) Fließende Grenzen	324
bb) Gottes Wort in Allegorien	327
cc) Luthers differenzierte Würdigung von Allegorien in der Spätzeit	331
§10: Der Gekreuzigte als Heilsereignis pro nobis (Ps 22,12–19)	340
1. Der dreifach Leidende (V.12–18)	342
a) Passiones spirituales (V.12–14)	342
aa) In der Exegese vor und neben Luther	342
bb) In Luthers Exegese	345

b) Passiones sensuales (V.15f)	348
aa) In der Exegese vor und neben Luther	348
bb) In Luthers Exegese	351
c) Passiones corporales (V.17f)	355
aa) In der Exegese vor und neben Luther	355
bb) In Luthers Exegese	360
2. Schätze der Weisheit und der Erkenntnis (V.19)	365
a) Die passionsmetaphorische Interpretation von Kol 2,3	366
b) Vier Erscheinungen Christi	367
aa) Christus als sacramentum	368
bb) Christus als exemplum	376
cc) Der Widerstreit zwischen Glaube und Unglaube	378
dd) Christi Kreuzigung in der Kirche	380
c) Kreuz und Gewissen	382
aa) Die vier Erscheinungen in den Gegensätzen des Lebens	383
bb) Christus- und Selbsterkenntnis im Glauben	384
cc) Glaube und Papsttum	385
dd) Gewissen und Wort	388
3. Das Verderben der Schrift (V.19)	390
a) Das Zerteilen der Kleider	391
aa) Die Destruktion des vierfachen Schriftsinns mittels bildhafter Rede und exegetischer Argumentation	392
bb) Die wächserne Nase	396
cc) Der »Literalsinn«	397
b) Das Verlosen des ungenähten Rocks	399
aa) Das Auslegungsmonopol des Papstes und die scholastische Exegese	400
bb) Schrift und Gewissen	401
4. Die entstellte Gestalt des Dornengekrönten (V.19)	402
a) Haupt und Haar	403
b) Dornenkrone und Purpurmantel	404
c) Rohr und Anbetung	406
d) Bespucken, Verspotten und Geißeln	407

§ 11: Das gekreuzigte Miteinander von Gott und Mensch in

Jesus Christus	408
--------------------------	-----

1. Der Gekreuzigte als wahrer Gott und wahrer Mensch in einer Person	408
a) Die vereinten Extreme	408
b) Communicatio idiomatum	412
aa) Neue Kommunikation in Gleichnissen	413
bb) Idiomenkommunikationsmetaphorische Begründungsgänge	417
cc) Bilder der Gnade	421
2. Der Inbegriff des Neuen	425
a) Die konkrete Metapher Gottes	427
aa) Der Mensch Christus als Gottes anredende Metapher	427

bb) Das Neue in Christus und die Predigt von ihm	435
b) Gott als Knecht am Kreuz	438
aa) Jesus das personale Wort Gottes	438
bb) Jesu ohnmächtiges Wort von Gott	441
cc) Der leidende Gottesknecht als Doktor	442
dd) Gottes Wort am Kreuz	444

Drittes Kapitel:

Das Leben Gottes – Luthers Exegese von Ps 22,20–32

§ 12: Das Leben Gottes – die Auferstehung (V.20–26)	449
1. Die Auferstehung Jesu von den Toten (V.20–22)	450
a) In der Exegese vor und neben Luther (V.20)	450
b) In Luthers Exegese (V.20)	452
aa) Dornengekrönter und wahrer König	452
bb) Kreuz und Auferstehung	453
cc) Fructus passionis	454
c) Der gekreuzigte Auferstandene (V.21f)	456
aa) In der Exegese vor und neben Luther	456
bb) Leben aus dem Tod nach Luther	460
2. Das Innovationsgeschehen (V.23f)	463
a) In der Exegese vor und neben Luther	463
b) In Luthers Exegese (V.23f)	467
aa) Der neue narrator und laudator	467
bb) Homologisches Reden im Glauben an Christus	470
cc) Die Predigt des Gesetzes als Aufdecken des Lebens	471
3. Glauben und Leben (V.25f)	473
a) In der Exegese vor und neben Luther (V.25f)	473
b) In Luthers Exegese (V.25f)	475
aa) Armut vor Gott und Erhörungsgeißheit	475
bb) Sprachschule des Glaubens	477
§ 13: Das Leben Gottes und des Todes Tod	480
1. Mors mortis	481
a) Der Ausgang des Todes	482
b) Paulus, Hosea und der Psalter	484
c) Unser neuer Rock und das zurückgelassene Wirtshaus	488
2. Die Leichtigkeit des Auferweckens	491
a) Das kleine Bett	492
b) Steh auf!	493
3. Des Todes Tod und das Wort	495
a) Das Wort von der Auferstehung	495
b) Die Auferstehung durch die Predigt	497
c) Christi und der Toten Auferstehung	499
d) Die Effizienz der Auferstehung	503

4. Wort und Auferstehungsglaube	505
§ 14: Die Präsenz des gekreuzigten Auferstandenen	508
1. Das Wort vom gemeinsamen Mahl (V.27)	508
a) In der Exegese vor und neben Luther (V.27)	508
b) In Luthers Exegese (V.27)	511
2. Der Herr und König über die ganze Welt (V.28f)	513
a) In der Exegese vor und neben Luther (V.28f)	513
b) In Luthers Exegese (V.28f)	516
aa) Die Bekehrung der Völker durch das Wort	516
bb) Christi Königsein über die ganze Welt	517
3. Das Dasein des Redners (V.30–32)	521
a) In der Exegese vor Luther (V.30–32)	521
b) In der Exegese neben Luther (V.30–32)	524
c) In Luthers Exegese (V.30–32)	527
aa) Alle einer in Christus (V.30)	527
bb) Der neue Same und das Wort (V.31f)	529
§ 15: Wortmetaphern und Metaphernworte	532
1. Grammatik als neue christologische Sprachlehre	533
a) Der christologische Sinn von Sprachlehre	533
b) Theologische Sprachlehre als christologische Bildlehre	537
aa) Der malende Glaube	538
bb) Ein Bild des Grauens und der Gnade – Bildgesetz und Bildevangelium	540
cc) Gottes sprechende Ironie des für uns Gekreuzigten	544
2. Christusmetaphern als Daseinsmetaphern	546
a) (Re-)Metaphorisierende Schriftinterpretation und pneumatologische Metaphorik	547
b) Verliebter Gott und Christus, der Philanthrop	550
c) Der Verkündiger und die neutestamentlichen Reich-Gottes-Gleichnisse	555
d) Abendmahl und Taufe	557
aa) Realistisches Metaphernverständnis als Anfang neuer Sprache	561
bb) Sprachliche Verdichtung des Heils	565
cc) Glaubensohnmacht und Gewißheit	569
3. Angesprochensein auf den Auferstandenen und Glaubenzuspruch	571
a) Die sprachliche Partizipation des Menschen an Gottes Leben durch die Auferstehung	572
b) Glaube als Christusnachfolge	576
4. Jesus der Bruder der Menschen und Herr der Welt	579
a) Der Glaube an Christus, den Bruder der Menschen	580
b) Der Glaube an Christus, den Herrn der Welt	582

§ 16: Epilog	586
1. Ergebnisse	587
a) (Re-)Christologisierung der Metaphorik und (Re-)Metaphorisierung der Christologie	587
b) Gekreuzigt und auferstanden – Luthers Christusbild	590
2. Umleitungen auf andere Wege der Forschung	593
3. Grundprobleme metaphorischer Rede und Luthers Theologie – Ein unverbindlich-nachdenkliches Schlußwort	597
a) Kritisch-historische Metaphernhermeneutik	597
b) Die hermeneutische Spannung zwischen Bildverlust und neuen Bildern	604
Quellen- und Literaturverzeichnis	609
1. Quellen	609
2. Hilfsmittel	612
3. Sekundärliteratur und Literatur ab ca. 1900	613
Register	641
1. Bibelstellen	641
2. Personen	653
3. Lateinisch-deutsches Metaphern- und Begriffsregister	661